

FreeFlow®-Druckserver V9 SP3
November 2012
708P90215



Xerox® FreeFlow® -Druckserver

Anleitung zur variablen Fixierbreite

Xerox Color J75/C75 DCP



©2012 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® und Xerox samt Bildmarke® sowie FreeFlow® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. BR5188

Dieses Dokument wird regelmäßig überarbeitet. Änderungen, technische Ungenauigkeiten sowie orthografische und typografische Korrekturen werden in der jeweils nachfolgenden Auflage berücksichtigt.

Dokumentversion: 1.0 (November 2012)

Inhaltsverzeichnis

Steuerung der Fixierbreite	2
Übersicht	2
Hintergrund	2
Verfahrensweisen	2
Workflowszenarien	3
Beschreibung	5
Einstellung der Fixierbreite.....	5
Fixierbreiten	6

Steuerung der Fixierbreite

Übersicht

Hauptzweck dieser Funktion ist es, dem Benutzer eine Optimierung der Bildqualität auf Auftragsbasis zu ermöglichen. Die Planung auf Ressourcenbasis wird auf Grundlage der Fixierbreiteneinstellung durchgeführt. Unterstützt die Fixieranlage die in einem Auftrag spezifizierte Papierbreite nicht, wird der Auftrag gesperrt. Sobald eine geeignete Fixieranlage geladen wurde, wird der Auftrag automatisch geplant und gedruckt.

Hintergrund

Die Fixierbreite wurde zuvor nicht vom Benutzer eingestellt. Unabhängig von der Druckmaterialbreite wurde die gesamte Fixieranlage erwärmt. Der Benutzer kann nun die Fixierbreite auf der Basis der Druckmaterialbreite wählen. Dadurch wird die Lebenszeit der Fixieranlage verlängert.

Verfahrensweisen

FreeFlow-Druckserver bietet zwei Modi der Auftragsverarbeitung: Planung auf Ressourcenbasis und FIFO („first in first out“ = nach Eingabereihenfolge).

Im FIFO-Modus wird geprüft, ob die Breite der geladenen Fixieranlage geeignet ist. Ist dies nicht der Fall, wird am Drucker eine Meldung mit drei Optionen angezeigt: Fixieranlage austauschen, Fortfahren oder Abbrechen.

Bei der Planung auf Ressourcenbasis wird ein Auftrag, für den die Breite der geladenen Fixieranlage nicht geeignet ist, gesperrt. Es wird eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die richtige Fixieranlage eingesetzt werden muss. Ein solcher Auftrag kann nun freigegeben werden. Er wird dann gemäß FIFO verarbeitet. Alternativ dazu können solche Aufträge im gesperrten Status gesammelt werden. Sobald die richtige Fixieranlage eingesetzt wurde, werden die Aufträge gedruckt. Auf diese Weise können in einer Druckerei Aufträge, die die gleiche Fixieranlage benötigen, in einem Arbeitsgang gedruckt und ein häufiges Auswechseln der Fixieranlage vermieden werden.

Workflowszenarien

1. Ein Auftrag wird an FreeFlow-Druckserver übermittelt.
2. Wird die Druckmaterialbreite von der Fixieranlage unterstützt, dann wird der Auftrag gedruckt und erscheint im Register „Fertig gestellte Aufträge“.

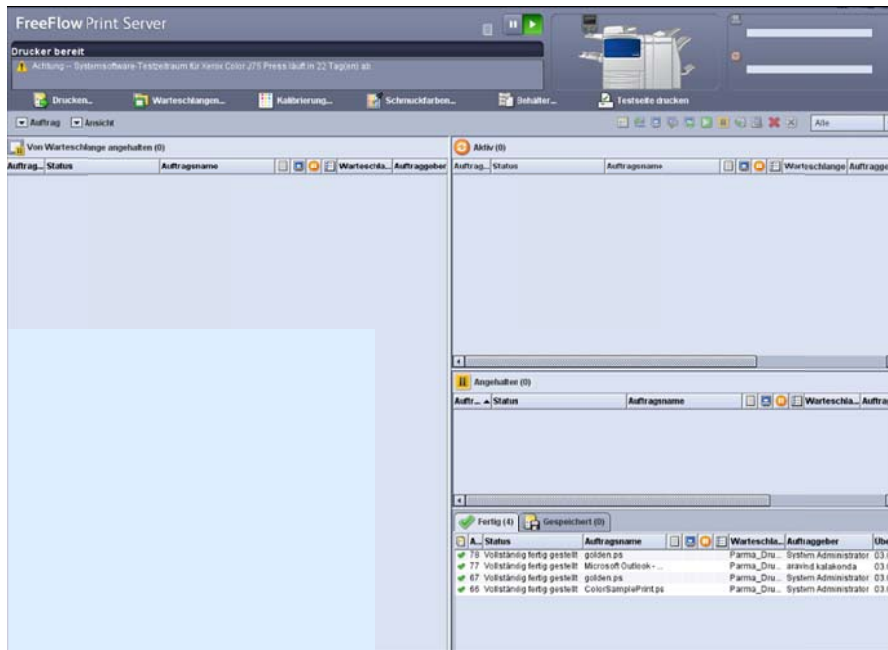


Abb. 1: Aufträge im Register „Fertig gestellte Aufträge“

3. Unterstützt die Fixieranlage die in einem Auftrag spezifizierte Papierbreite nicht, wird der Auftrag gesperrt. Sämtliche gesperrten Aufträge erscheinen im Register „Unterbrochen“.

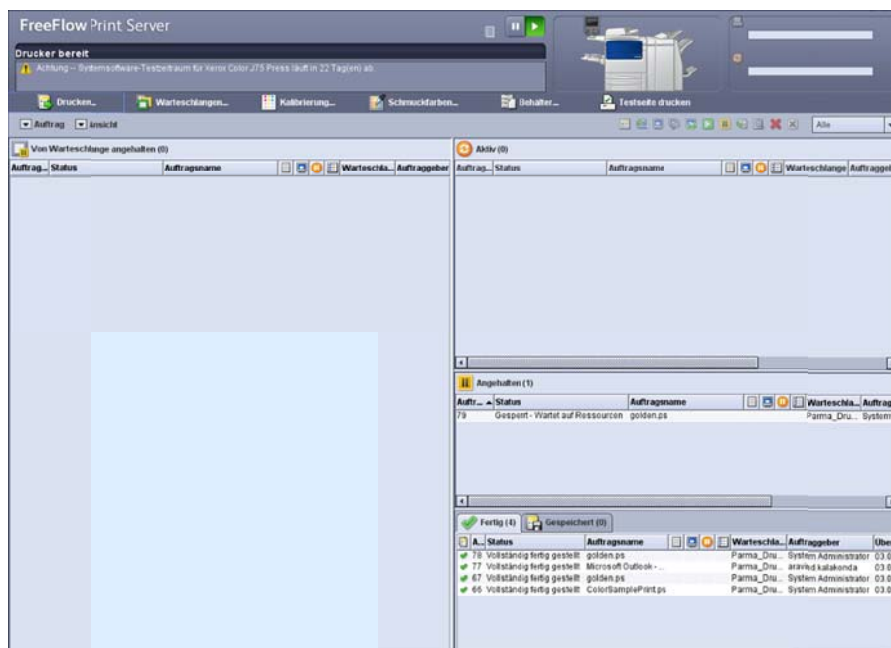


Abb. 2: Gesperrte Aufträge im Register „Unterbrochen“

Übersteigt die Druckmaterialbreite die Breite der Fixieranlage, wird gemeldet, dass das Druckmaterial zu breit ist.

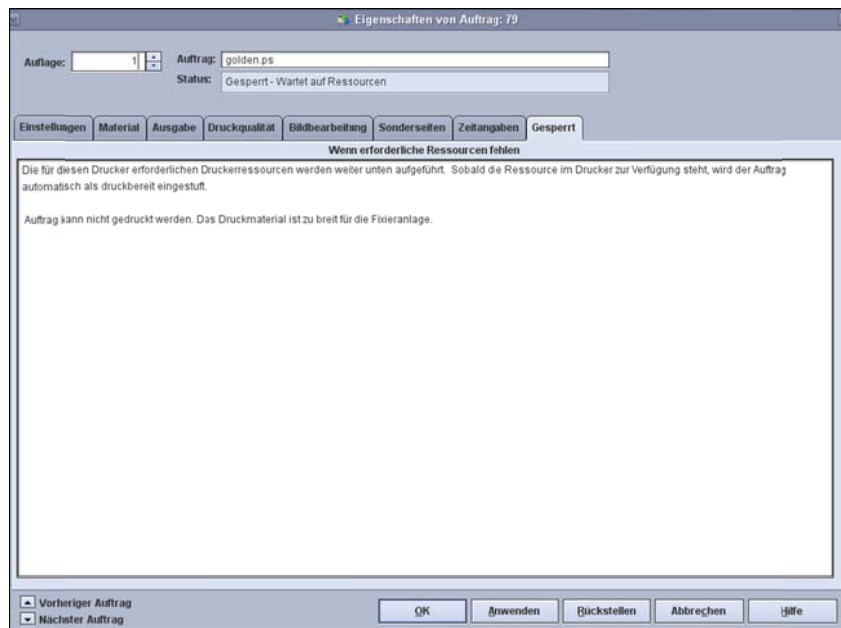


Abb. 3: Fehlermeldung zu Druckmaterialbreite in FreeFlow-Druckserver

4. Sobald die Fixieranlage eingestellt oder neu geladen wird, werden die gesperrten Aufträge automatisch freigegeben und gemäß der Planung auf Ressourcenbasis verarbeitet. Die Ausgabe erfolgt auf der Basis der Verfügbarkeit der erforderlichen Ressourcen. Sobald diese zur Verfügung stehen, werden die jeweiligen Aufträge automatisch gedruckt.

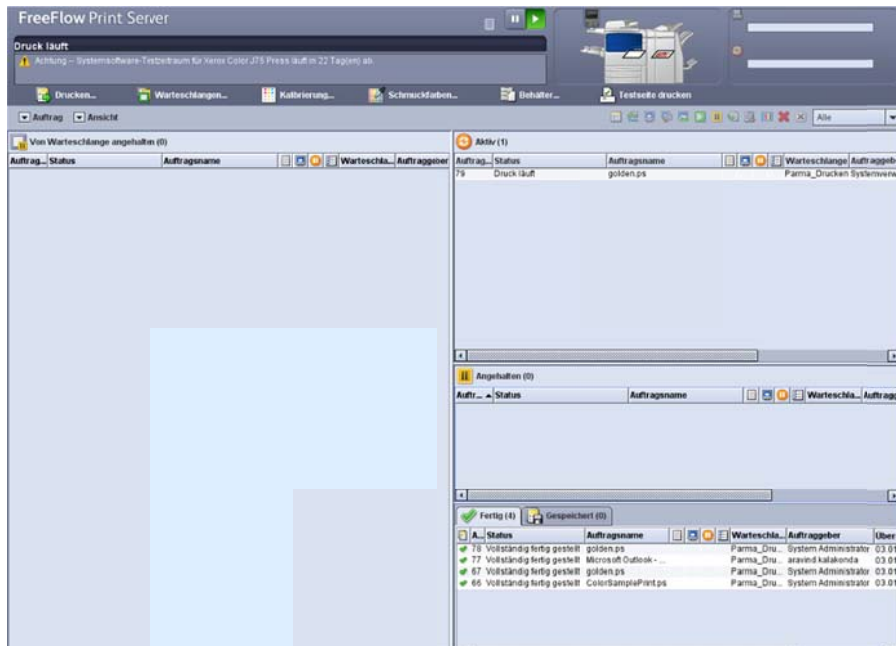


Abb. 4: Verarbeitung zuvor gesperrter Aufträge

Beschreibung

Diese Funktion steht für die Xerox Color J75 und die Xerox Color C75 zur Verfügung.

Einstellung der Fixierbreite

Jede Fixieranlage verfügt über einen Drehschalter, der über ein Rändelrad betätigt wird. Es sind 8 Schalterstellungen möglich, über die dem Drucker mitgeteilt wird, welche Druckmaterial-breiten in der Fixieranlage verarbeitet werden dürfen. Vor der ersten Verwendung einer Fixieranlage muss die gewünschte Schalterstellung vom Benutzer gewählt werden.

Bei jedem Laden einer Fixieranlage werden die gesperrten Aufträge in der Warteschlange geprüft. Kann ein Auftrag nun gedruckt werden, so wird er verarbeitet, andernfalls verbleibt er in der Warteschlange der unterbrochenen Aufträge.

Fixierbreiten

Je nach Anforderung können folgende Fixierbreiten gewählt werden:

Fixierbreite	Druckmaterialbreite	Max. Druckmaterialbreite in mm
PageWidth0	Alle	100,0-330,2
PageWidth1	A4 SSZ	180,0-249,9
PageWidth2	A3 SSZ A4 LSZ	250,0-306,9
PageWidth3	A5 Postkarten	100,0-179,9
PageWidth4	SRA3	307,0-330,2
PageWidth5	Benutzerdefiniert	100,0-330,2
PageWidth6	Benutzerdefiniert	100,0-330,2
PageWidth7	Benutzerdefiniert	100,0-330,2

Hinweis: Standardmäßig ist „Pagewidth0“ eingestellt. Damit können alle Aufträge einer zulässigen Breite gedruckt werden.

